

Zuwendungsempfängende

Landesamt für Bauen und Verkehr
Dezernat 22
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

Verwendungsnachweis

auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Investitionen für den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg in der aktuell gültigen Fassung, im Weiteren Rili ÖPNV-Invest genannt.

für die Maßnahme:

Reg.-Nr.:

Durch den Zuwendungsbescheid bzw. den letzten Änderungsbescheid der Bewilligungsbehörde	
vom	über €
Wurden zur Finanzierung der oben genannten Maßnahme insgesamt bewilligt:	€
Es wurden in Anspruch genommen	€

1. Sachbericht

Verwendung der Zuwendung (siehe Zuwendungszweck) sowie das erzielte Ergebnis darstellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberstellen, Erläuterung der wichtigsten Positionen im zahlenmäßigen Nachweis und der Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit, soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen, Fotos

Die Aussagen sind separat als Anlage beigefügt.

Maßnahmebeginn:
(taggenau)

Maßnahmeabschluss:
(taggenau)

2. Finanzieller Nachweis

2.1 Einnahmen

(Bei der Förderung von Bau- und Planungsleistungen **nur die Bauleistungen** eintragen.)

Art Eigenanteil, Zuwendungen, Leistungen Dritter	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	€	von Hundert	€	von Hundert
Eigenanteil				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Zuwendungen des Landes gemäß Rili ÖPNV-Invest				
Insgesamt				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				

2.2 Ausgaben

Ausgabengliederung ¹	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	Insgesamt	zuwendungs- fähige Kosten	Insgesamt	zuwendungs- fähige Kosten ²
	€	€	€	€
Ausgaben Insgesamt				

Das Ausgabeblatt (auf Nachfrage per E-Mail beim LBV erhältlich) ist als Anlage beigelegt.

¹ Es sind nur die Summen der Kostengruppen, bei Hochbauten nach DIN 276 (in der vom Land eingeführten Fassung) gegliedert, bei anderen Bauten nach Maßgabe des Zuwendungsbescheides, anzugeben.

² Bei Überschreitung der Ausgabeansätze um mehr als 20 von Hundert ist auf einem gesonderten Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zustimmt. Datum und Aktenzeichen der Zustimmung sind anzugeben. (Nr. 1.2 ANBest-P/-G)

2.3 Gegenüberstellung der Einnahmen und der zuwendungsfähigen Ausgaben

	laut Zuwendungsbescheid zuwendungsfähig	laut Abrechnung zuwendungsfähig
	€	€
Ausgaben Insgesamt (s. 2.2)		
Einnahmen Insgesamt (s. 2.1)		
Mehrausgaben / Minderausgaben		

3. Erklärung der/des Zuwendungsempfängenden

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass:

- Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind und bei Förderung von Baumaßnahmen mit der Baurechnung übereinstimmen,
- nicht zuwendungsfähige Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden

Es wird erklärt, dass:

- die vorgenannten Angaben mit dem Zuwendungsbescheid bzw. mit den Änderungsbescheiden, dem Ausgabeblatt (s. Anlage), dem Zeitplan der Planungsleistungen und dem Bautagebuch übereinstimmen
- die in den Bauplänen enthaltenen Angaben mit der Örtlichkeit übereinstimmen,
- die vorgeschriebenen Prüfungen bzw. Gebrauchtabnahmen durchgeführt wurden,
- die Angaben über die Baumaßnahme, ihre Ausgaben und die Finanzierung vollständig und belegt sind.
- die Inventarisierung der mit der Zuwendung beschafften Gegenstände vorgenommen wurde.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Zur Nachprüfung stehen die im Verwendungsnachweis genannten Unterlagen einschließlich Baurechnung mit Belegen zur Verfügung

Ort, Datum

Stempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unterschrift in Druckbuchstaben

4. Ergebnis der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der/des Zuwendungsempfängenden

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Beanstandungen wurden festgestellt (s. separate Anlage).

Ort, Datum	Dienststelle	Unterschrift
------------	--------------	--------------

5. Ergebnis der Prüfung durch die fachlich zuständige Landesbauverwaltung

Der Verwendungsnachweis wurde baufachlich geprüft. Aufgrund stichprobenweiser Überprüfung der Bauausführung und der Rechnungsbelege wird die Übereinstimmung der Angaben im Verwendungsnachweis mit der Baurechnung und mit der Örtlichkeit bescheinigt. Die baufachliche Stellungnahme ist beigefügt.

Ort, Datum	Dienststelle	Unterschrift
------------	--------------	--------------

6. Erklärung der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft.

Beanstandungen haben sich nicht ergeben.

Beanstandungen wurden festgestellt (s. Prüfvermerk).

Ort, Datum	Dienststelle	Unterschrift
------------	--------------	--------------